



[Home](#) .. [Aktuell](#) .. [Institut](#) .. [Studium](#) .. [Forschung](#) .. [MitarbeiterInnen](#) .. [Publikationen](#) .. [Kontakt](#) .. [Index](#)



## Vorlesung:

### Einführung in die qualitative Sozialforschung (4417)

Dr. Peter Schallberger, Lukas Neuhaus

**Voraussetzung:** Abgeschlossenes Einführungsstudium, Soziologische Theorie I und II (erwünscht)

#### Inhalt:

Als Sammelbegriff für methodische Ansätze, die sich bei der Generierung allgemeiner Aussagen über die Entstehung und die Beschaffenheit gesellschaftlicher Phänomene auf nicht-standardisierte und/oder vom Forschungsgegenstand selbst erzeugte Daten (Quellentexte, Dokumente, offen geführte Forschungsinterviews, Bilder, Aufzeichnungen aus teilnehmenden Beobachtungen usw.) abstützen, hat sich in den Sozialwissenschaften mittlerweile der Begriff der „qualitativen Sozialforschung“ eingebürgert. Im ersten Teil der Vorlesung werden einige grundlegende Annahmen und Intentionen erläutert, auf die sich die verschiedenen Methodologien qualitativer Sozialforschung abstützen. Dabei werden kurz auch einige klassische Grundlegungen qualitativer Sozialforschung (etwa bei Weber, Freud, Mannheim, Schütz, den Vertretern des so genannt „interpretativen Paradigmas“ sowie in der ethnographischen Feldforschung) thematisiert. Der Hauptteil der Vorlesung befasst sich mit der Praxis qualitativer Sozialforschung: mit Methoden der Datengewinnung, der Datenanalyse sowie der Darstellung von Forschungsergebnissen. Im Sinne einer unausweichlichen Schwerpunktsetzung werden relativ ausführlich die Analyseverfahren der Objektiven Hermeneutik sowie des Grounded-Theory-Ansatzes vorgestellt. Der dritte Teil der Vorlesung befasst sich exemplarisch mit einigen Anwendungsgebieten qualitativer Sozialforschung – etwa mit der Analyse kultureller Sinnsysteme und gesellschaftlichen Wissens, der Rekonstruktion von Habitusformationen und biographischen Verlaufsmustern, der Analyse (beruflicher) Handlungstypiken oder der Untersuchung sozialer Felder, Lebenswelten und Milieus.

#### Literatur:

- Andreas Wernet (2000): Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik, Opladen: Leske und Budrich.
- Anselm Strauss/Juliet Corbin (1996): Grounded Theory. Grundlagen qualitativer

[Home](#) ▶ [Studium](#) ▶ [WS 05/06](#)

#### Durchführung

**Ort:** Unitobler

**Raum:** F 021

**Zeit:** Mittwoch, 16 -18 Uhr

**Beginn:** 02.11.2005

#### Downloads

##### Schemata und Folien

- Einführende [Literatur](#) (pdf)
- Schema [Forschungsprozess](#) (pdf)
- Schema [Traditionslinien](#) (pdf)
- Schema [Weber](#) (pdf)
- Schema [Mannheim](#) (pdf)
- Schema [Durkheim](#) (pdf)
- Schema [Garfinkel](#) (pdf)
- Schema [Schütz](#) (pdf)
- Schema [Goffman](#) (pdf)

##### Protokolle

- [Einführung/Thema 1](#) (pdf)
- [Thema 2+3](#) (pdf)
- [Thema 4-6](#) (pdf)
- [Thema 7](#) (pdf)
- [Thema 8](#) (pdf)
- [Thema 9](#) (pdf)
- [Thema 10](#) (pdf)
- [Thema 11a](#) (pdf)
- [Thema 11b](#) (pdf)
- [Thema 12](#) (pdf)
- [Thema 13+14](#) (pdf)

Sozialforschung, Weinheim: Beltz.

• [Thema 15](#) (pdf)

**Anmeldung:** bis 15. Oktober 2005

Studierende des Lizentiats-Studiengangs: via [e-Study](#)

Studierende des BA-Studiengangs: via [e-Study](#) und via [ePUB](#)

• [Ganzes Skript](#) (pdf)

**Leistungsnachweis:**

Der Leistungsnachweis kann durch eine schriftliche Prüfung am Schluss der Lehrveranstaltung (Mittwoch, 15. Februar 2006, 16.15-17.45 Uhr, F021) oder durch eine materiale Forschungsarbeit (evt. in Gruppen) erbracht werden. Für die Anrechnung der Lehrveranstaltung im Rahmen des Fachprogramms ist die Teilnahme an der Prüfung obligatorisch. Anrechnung mit 2 SWS bzw. 3 ECTS-P.



**Anrechenbarkeit:**

- BA-Studiengang: Schwerpunkt 1-3 / als *Freie Leistung* für StudentInnen anderer Studiengänge
- Lizentiats-Studiengang: Einzelabschluss oder Fachprogramm II oder IV

Copyright © 1999-2007 Institut für Soziologie - - [Druckversion](#) - [Webmaster](#)